



Protokoll der alv-Jahresversammlung Fraktion Musik fmu 2017
Mittwoch, 27. September 2017, 17.00 Uhr in der Villa Burghalde, Baden

Anwesend vom Vorstand: Ursula Hächler (Präsidentin), Gabriel Imthurn, Jasmin Kasperek, Rahel Schaffner, Mario Schenker.

Anwesende Gäste: Valentin Sacher (VAM), Pia Bürki (LSO Fraktion Musik), Jannine Lecsko (alv Sek1), Stefan Läderach (IAM), Martina Bless (alv Geschäftsleitung), Antonia Frey (Gesang), Rahel Meister (Gesang).

Anwesende Mitglieder: A. Rohr, B. Fischer, B. Hofer, T. Zwicky, S. Schilling, W. Neumann, C. Schaffner, H. Schweighofer, J. Moser, U. Bischof, E. Märki, R. Gehrig, R. Hauri, L. Wieder, V. Basler, A. Graf, S. Fischer-Pescadora, J. Hochweber.

Entschuldigte Mitglieder: S. Weber, H. Binder, U. Bauknecht, C. Neuhaus, C. Peyer, D. Fuchs-Brun, A. Fröhlicher, D. Zöllner, R. Zimmerli, M. Mayer.

Entschuldigte Gäste: Heinz Lüscher (AKG), M. Bösiger (BKS), F. Küng (SMPV).

1. Begrüssung

Ursula Hächler begrüsst alle Anwesenden und namentlich die Gäste zum dritten Fraktionstag Musik.

2. Protokoll Fraktionsversammlung 28. September 2016

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

3. Worte an die Versammlung

Valentin Sacher, Präsident VAM: Valentin Sacher schildert die vergangenen Bemühungen des VAM, um die Musikschulen zu professionalisieren. Demnächst wird das neue Organisationshandbuch vorgestellt, welches in drei Bereichen (Support, Leistung, Führung), basierend auf den gegebenen Rahmenbedingungen, Standards festlegt. Als Verband kann der VAM keine Vorgaben machen, die Umsetzung liegt in der Hoheit der Gemeinden oder Vereinen. Bei einer Nichtumsetzung weiss man derzeit noch nicht, mit welchen Konsequenzen man aufwarten würde. Auf kantonaler Ebene gibt es nach wie vor keine Handhabung, denn für den Kanton gibt es die Musikschulen, in der Form wie wir sie leben, (noch) nicht. Das Organisationshandbuch wird am 8. November 2017 anlässlich der MV der Musikschulen präsentiert. Die Umsetzung soll in einem siebenjährigen Prozess erfolgen (Stufe 1 2020-21, Stufe 2 2025).

4. Jahresbericht 16/17

Ursula Hächler geht auf einzelne Punkte des vergangenen Jahres ein. Eindrücklich war die Kundgebung im letzten Herbst. Der Vorstand verzeichnet noch immer Vakanz bei der Schulmusik- und bei MuB-Vertretung. Da wir die Bedürfnisse dieser nicht kennen, können wir diese bis auf weiteres nicht mehr vertreten. Interessenten sollen sich für die Vorstandsarbeit melden. Eine Mitwirkung in einer AG wäre eine weitere Option.

5. Ausblick 17/18

Mario Schenker stellt kurz die Idee «Stundenkonto» vor, welche noch ganz in ihren Anfängen ist und zuerst noch eingehend geprüft werden muss.

Weiter nehmen wir wieder einen Anlauf, um die Akzeptanz der Poolstunden und deren weite Anwendung zu fördern.

Ferner und bei genügend Kapazität des Vorstands möchten wir uns der Begabtenförderung widmen.

Seit Kurzem besteht ein Austausch zwischen dem Vorstand fmu und einer AG, die sich für Gesang als Instrumentalfach einsetzen. Rahel Meister erläutert die Situation: Der Kanton Aargau ist der einzige Kanton, wo Gesangsunterricht vom Kanton nicht subventioniert wird und deshalb auch kein Zugang zur Begabtenförderung besteht. Die Begründung ist, dass singen in der Wachstumsphase eines Kindes

schädlich ist. Diese unhaltbare Behauptung hat die AG Gesang durch ein medizinisch abgestütztes Gutachten widerlegt.

6. Verabschiedung Rahel Schaffner und Gabriel Imthurn

Rahel Schaffner (MuB) und Gabriel Imthurn (Schulmusik) werden mit Applaus und Geschenken verabschiedet.

7. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Die Mitglieder haben das Wort

Es gibt keine Stimmenmeldung.

Der Protokollführer: Mario Schenker

Nächste Versammlung: Mittwoch, 26. September 2018